

Gericht kippt Bebauungsplan

Münster. Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen hat am Freitag in Münster den Bebauungsplan für das von der Firma E.on geplante größte Steinkohle-Monoblockkraftwerk Europas aufgehoben. Die Planung am vorgesehenen Standort in Datteln verstoße gegen den Landesentwicklungsplan hieß es zur Begründung. Das betreffe die unmittelbare Nähe zu Wohngebieten und Vorgaben zur ressourcen- und klimaschützenden Energienutzung. Der 2007 begonnene Kraftwerksbau ist bereits in vollem Gange. Der BUND kündigte an, nunmehr einen endgültigen Baustopp erwirken zu wollen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130921.gericht-kippt-bebauungsplan.html>